

auf Dienstposten des Allgemeinen Dienstes zu beschäftigen, entsprechend den Erfordernissen der Übergangsverwaltung;

10. *ermächtigt* den Generalsekretär, für die Übergangsverwaltung gemäß Abschnitt IV der Resolution 49/233 A der Generalversammlung vom 23. Dezember 1994 Verpflichtungen bis zu einem Betrag von 200 Millionen US-Dollar einzugehen, worin der vom Beratenden Ausschuss genehmigte Betrag von 50 Millionen Dollar eingeschlossen ist, und ersucht den Generalsekretär, ein Sonderkonto für die Übergangsverwaltung einzurichten;

11. *beschließt*, als Ad-hoc-Regelung, den Betrag von 200 Millionen Dollar unter den Mitgliedstaaten entsprechend der Zusammensetzung der Gruppen zu veranlassen, die in den Ziffern 3 und 4 der Resolution 43/232 der Generalversammlung vom 1. März 1989 festgelegt und von der Versammlung in ihren Resolutionen 44/192 B vom 21. Dezember 1989, 45/269 vom 27. August 1991, 46/198 A vom 20. Dezember 1991, 47/218 A vom 23. Dezember 1992, 49/249 A vom 20. Juli 1995, 49/249 B vom 14. September 1995, 50/224 vom 11. April 1996, 51/218 A bis C vom 18. Dezember 1996 und 52/230 vom 31. März 1998 sowie in ihren Beschlüssen 48/472 A vom 23. Dezember 1993, 50/451 B vom 23. Dezember 1995 und 54/456 bis 54/458 vom 23. Dezember 1999 geändert worden ist, und dabei die in ihren Resolutionen 52/215 A vom 22. Dezember 1997 und 54/237 A vom 23. Dezember 1999 festgelegte Beitragstabelle für die Jahre 1999 und 2000 zu berücksichtigen;

12. *betont*, dass keine Friedenssicherungsmission durch Anleihen bei anderen aktiven Friedenssicherungsmissionen finanziert werden darf;

13. *ermutigt* den Generalsekretär, auch künftig zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit des gesamten Personals, das unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen an der Übergangsverwaltung beteiligt ist, zu gewährleisten;

14. *bittet* um freiwillige Beiträge für die Übergangsverwaltung in Form von Barzahlungen sowie in Form von für den Generalsekretär annehmbaren Dienst- und Sachleistungen, die je nach Bedarf entsprechend den von der Generalversammlung festgelegten Verfahren und Gepflogenheiten zu verwalten sind;

15. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung vorrangig einen umfassenden Bericht über die Finanzierung der Übergangsverwaltung vorzulegen, der auch einen vollständigen

Haushaltsvoranschlag und Informationen über die Verwendung der Ressourcen bis zur Vorlage des Berichts enthält, damit die Versammlung im ersten Teil ihrer wiederaufgenommenen vierundfünfzigsten Tagung einen Beschluss dazu fassen kann;

16. *beschließt*, den Punkt "Finanzierung der Übergangsverwaltung der Vereinten Nationen in Osttimor" auf ihrer vierundfünfzigsten Tagung weiter zu prüfen.

RESOLUTIONEN 54/247 A und B

A

Auf der 88. Plenarsitzung am 23. Dezember 1999 ohne Abstimmung verabschiedet, auf der Grundlage des Berichts des Ausschusses (A/54/508/Add.1)

B

Auf der 88. Plenarsitzung am 23. Dezember 1999 ohne Abstimmung verabschiedet, auf der Grundlage des Berichts des Ausschusses (A/54/508/Add.1)

54/247. Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 1998-1999

A

ENDGÜLTIGE MITTELBEWILLIGUNGEN FÜR DEN ZWEIJAHRESHAUSHALT 1998-1999

Die Generalversammlung

1. *nimmt Kenntnis* von dem zweiten Bericht des Generalsekretärs über den Vollzug des Programmhaushaltsplans für den Zweijahreszeitraum 1998-1999⁶⁷ und dem entsprechenden Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen⁶⁸;

2. *nimmt außerdem Kenntnis* von den Bemerkungen des Beratenden Ausschusses⁶⁹ zu dem zweiten Vollzugsbericht;

3. *stellt fest*, dass der Anteil unbesetzter Stellen bei Dienstposten des Höheren Dienstes während des Zweijahreszeitraums 1998-1999 höher war als der Anteil, der bei der Billigung des Programmhaushaltsplans zugrunde gelegt worden war;

4. *trifft* für den Zweijahreshaushalt 1998-1999 *folgenden Beschluss*:

a) Der mit ihren Resolutionen 53/215 A vom 18. Dezember 1998 und 53/219 vom 7. April 1999 bewilligte Betrag von 2.529.903.500 US-Dollar wird um 41.601.500 Dollar wie folgt vermindert:

⁶⁷ A/54/631 und Korr.1.

⁶⁸ A/54/7/Add.7. Der endgültige Wortlaut findet sich in: *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Vierundfünfzigste Tagung, Beilage 7A*.

⁶⁹ Siehe *Official Records of the General Assembly, Fifty-fourth Session, Fifth Committee*, 47. Sitzung (A/C.5/54/SR.47) und Korrigendum.

<i>Kapitel</i>		<i>Von der Generalversammlung in ihren Resolutionen 53/215 A und 53/219 bewilligter Betrag</i>		
		<i>Erhöhung bzw. (Verringerung)</i>	<i>Endgültige Mittelbewilligung</i>	
		<i>(in US-Dollar)</i>		
Einzelplan I. Allgemeine Politik, Gesamtleitung und Koordinierung				
1A.	Allgemeine Politik, Gesamtleitung und Koordinierung	41.341.200	364.500	41.705.700
1B.	Angelegenheiten der Generalversammlung und Konferenzdienste	427.653.800	9.830.900	437.484.700
Einzelplan I insgesamt		468.995.000	10.195.400	479.190.400
Einzelplan II. Politische Angelegenheiten				
2A.	Politische Angelegenheiten	41.233.900	(183.500)	41.050.400
2B.	Abrüstung	12.975.900	(1.172.100)	11.803.800
3.	Friedenssicherungseinsätze und Sondermissionen	181.423.700	(14.357.500)	167.066.200
4.	Friedliche Nutzung des Weltraums	3.934.800	242.900	4.177.700
Einzelplan II insgesamt		239.568.300	(15.470.200)	224.098.100
Einzelplan III. Internationale Rechtspflege und Völkerrecht				
5.	Internationaler Gerichtshof	20.659.600	521.800	21.181.400
6.	Rechtsangelegenheiten	32.449.200	(1.008.300)	31.440.900
Einzelplan III insgesamt		53.108.800	(486.500)	52.622.300
Einzelplan IV. Internationale Entwicklungszusammenarbeit				
7A.	Wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten	106.958.400	(1.978.000)	104.980.400
8.	Afrika: Neue Agenda für Entwicklung	5.230.000	(262.900)	4.967.100
11A.	Handel und Entwicklung	93.296.400	(4.351.300)	88.945.100
11B.	Internationales Handelszentrum UNCTAD/WTO	19.812.700	(1.291.500)	18.521.200
12.	Umwelt	8.756.600	50.000	8.806.600
13.	Wohn- und Siedlungswesen	12.588.700	367.700	12.956.400
14.	Verbrechensbekämpfung	5.357.300	(598.600)	4.758.700
15.	Internationale Drogenkontrolle	14.728.400	(842.500)	13.885.900
Einzelplan IV insgesamt		266.728.500	(8.907.100)	257.821.400
Einzelplan V. Regionale Entwicklungszusammenarbeit				
16.	Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Afrika	80.607.800	(3.053.200)	77.554.600
17.	Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Asien und im Pazifik	56.675.900	(2.727.500)	53.948.400
18.	Wirtschaftliche Entwicklung in Europa	43.549.600	(1.018.600)	42.531.000
19.	Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Lateinamerika und in der Karibik	82.684.000	(3.558.800)	79.125.200
20.	Wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Westasien	49.752.300	(7.968.700)	41.783.600
21.	Reguläres Programm der technischen Zusammenarbeit	42.655.200	(398.000)	42.257.200
Einzelplan V insgesamt		355.924.800	(18.724.800)	337.200.000
Einzelplan VI. Menschenrechte und humanitäre Angelegenheiten				
22.	Menschenrechte	40.832.600	1.065.200	41.897.800
23.	Schutz und Hilfe für Flüchtlinge	45.051.000	1.469.400	46.520.400
24.	Palästinaflüchtlinge	21.804.800	3.077.500	24.882.300
25.	Humanitäre Hilfe	17.583.200	34.400	17.617.600
Einzelplan VI insgesamt		125.271.600	5.646.500	130.918.100
Einzelplan VII. Öffentlichkeitsarbeit				
26.	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	135.574.000	(1.711.100)	133.862.900
Einzelplan VII insgesamt		135.574.000	(1.711.100)	133.862.900

<i>Kapitel</i>		<i>Von der Generalversammlung in ihren Resolutionen 53/215 A und 53/219 bewilligter Betrag</i>		
		<i>Erhöhung bzw. (Verringerung)</i>	<i>Endgültige Mittelbewilligung</i>	
		<i>(in US-Dollar)</i>		
Einzelplan VIII. Gemeinsame Unterstützungsdienste				
27.	Management und zentrale Unterstützungsdienste			
	A. Büro des Untergeneralsekretärs für Management	11.090.300	(46.200)	11.044.100
	B. Bereich Programmplanung, Haushalt und Rechnungswesen	20.888.200	(692.200)	20.196.000
	C. Bereich Personalwesen und -management	44.675.800	1.282.400	45.958.200
	D. Bereich Zentrale Unterstützungsdienste	226.894.000	(4.431.600)	222.462.400
	F. Verwaltung, Genf	99.853.200	(2.279.400)	97.573.800
	G. Verwaltung, Wien	30.701.400	(860.400)	29.841.000
	H. Verwaltung, Nairobi	12.194.900	1.139.500	13.334.400
Einzelplan VIII insgesamt		446.297.800	(5.887.900)	440.409.900
Einzelplan IX. Amt für interne Aufsichtsdienste				
28.	Interne Aufsicht	17.941.500	(173.500)	17.768.000
Einzelplan IX insgesamt		17.941.500	(173.500)	17.768.000
Einzelplan X. Gemeinsam finanzierte Verwaltungstätigkeiten und Sonderausgaben				
29.	Gemeinsam finanzierte Verwaltungstätigkeiten	5.824.200	2.139.900	7.964.100
30.	Sonderausgaben	52.684.300	(8.227.800)	44.456.500
Einzelplan X insgesamt		58.508.500	(6.087.900)	52.420.600
Einzelplan XI. Ausgaben betreffend das Anlagevermögen				
31.	Bau-, Umbau- und Verbesserungsarbeiten sowie größere Instandhaltungsarbeiten	34.173.100	2.838.500	37.011.600
Einzelplan XI insgesamt		34.173.100	2.838.500	37.011.600
Einzelplan XII. Personalabgabe				
32.	Personalabgabe	314.746.600	(2.832.900)	311.913.700
Einzelplan XII insgesamt		314.746.600	(2.832.900)	311.913.700
Einzelplan XIII. Entwicklungskonto				
34.	Entwicklungskonto	13.065.000	-	13.065.000
Einzelplan XIII insgesamt		13.065.000	-	13.065.000
Insgesamt		2.529.903.500	(41.601.500)	2.488.302.000

b) Der Generalsekretär wird ermächtigt, mit Zustimmung des Beratenden Ausschusses Mittel zwischen einzelnen Haushaltskapiteln umzuschichten;

c) Zusätzlich zu den unter Buchstabe a) bewilligten Mitteln wird für jedes Jahr des Zweijahreshaushalts 1998-1999 aus dem aufgelaufenen Einkommen des Bibliotheksausstattungsfonds ein Betrag von 51.000 Dollar zum Ankauf von Büchern, Zeitschriften, Karten und Bibliotheksausstattungsgegenständen sowie für andere mit den Zielen und Bestimmungen des Fonds im Einklang stehende Ausgaben der Bibliothek im Palais des Nations bewilligt.

B

ENDGÜLTIGE EINNAHMENSCHÄTZUNGEN FÜR DEN ZWEIJAHRESHAUSHALT 1998-1999

Die Generalversammlung

trifft für den Zweijahreshaushalt 1998-1999 den folgenden Beschluss:

a) Die mit ihrer Resolution 53/215 B vom 18. Dezember 1998 gebilligten Einnahmenansätze in Höhe von 362.705.400 US-Dollar werden um 6.326.200 Dollar wie folgt vermindert:

<i>Einnahmenkapitel</i>	<i>Von der Generalversammlung in ihrer Resolution 53/215 B gebilligter Betrag</i>	<i>Erhöhung bzw. (Verringerung)</i>	<i>Endgültiger Betrag</i>
	<i>(in US-Dollar)</i>		
1. Einnahmen aus der Personalabgabe	324.796.600	(10.101.200)	314.695.400
Einnahmenkapitel 1 insgesamt	324.796.600	(10.101.200)	314.695.400
2. Allgemeine Einnahmen	33.585.400	3.986.200	37.571.600
3. Dienste für die Öffentlichkeit	4.307.600	(211.200)	4.096.400
Einnahmenkapitel 2 und 3 insgesamt	37.893.000	3.775.000	41.668.000
Insgesamt	362.689.600	(6.326.200)	356.363.400

b) Die Einnahmen aus der Personalabgabe werden gemäß Resolution 973 (X) der Generalversammlung vom 15. Dezember 1955 dem Steuerausgleichsfonds gutgeschrieben;

c) In den Mittelbewilligungen des Haushalts nicht vorgesehene Ausgaben, die direkt zu Lasten der Postverwaltung der Vereinten Nationen, der Besucherdienste, der Kantinen und damit zusammenhängenden Dienste, des Garagenbetriebs, der Fernsehdienste und des Verkaufs von Publikationen gehen, werden mit den bei diesen Tätigkeiten erzielten Einnahmen verrechnet.

RESOLUTION 54/248

Auf der 88. Plenarsitzung am 23. Dezember 1999 ohne Abstimmung verabschiedet, auf der Grundlage des Berichts des Ausschusses (A/54/690)

54/248. Konferenzplanung

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre einschlägigen Resolutionen und Beschlüsse, namentlich die Resolutionen 40/243 vom 18. Dezember 1985, 43/222 A bis E vom 21. Dezember 1988, 47/202 A bis D vom 22. Dezember 1992, 48/222 A und B vom 23. Dezember 1993, 49/221 A bis D vom 23. Dezember 1994, 50/11 vom 2. November 1995, 50/206 A bis F vom 23. Dezember 1995, 51/211 A bis E vom 18. Dezember 1996 und 51/211 F vom 15. September 1997, 52/23 vom 25. November 1997, 52/214 vom 22. Dezember 1997 und 53/208 A bis E vom 18. Dezember 1998 sowie die Beschlüsse 38/401 vom 23. September 1983 und 52/468 vom 31. März 1998,

A

KONFERENZ- UND SITZUNGSKALENDER

nach Behandlung des Berichts des Konferenzausschusses⁷⁰,

1. *nimmt mit Genugtuung Kenntnis* von der Arbeit des Konferenzausschusses und nimmt Kenntnis von seinem Bericht⁷⁰, vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Resolution;

2. *billigt* den vom Konferenzausschuss vorgelegten Entwurf des zweijährlichen Konferenz- und Sitzungskalenders für 2000-2001⁷¹, vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Resolution;

3. *ermächtigt* den Konferenzausschuss, im Konferenz- und Sitzungskalender für 2000-2001 die infolge der Maßnahmen und Beschlüsse der vierundfünfzigsten Tagung der Generalversammlung erforderlich werdenden Anpassungen vorzunehmen;

4. *ersucht* den Generalsekretär um die Bereitstellung aller Konferenzdienste, die auf Grund der von der Generalversammlung auf ihrer vierundfünfzigsten Tagung gefassten Beschlüsse erforderlich sind, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der von der Versammlung in ihren Resolutionen 41/213 vom 19. Dezember 1986 und 42/211 vom 21. Dezember 1987 festgelegten Verfahren;

5. *bekräftigt* ihren Beschluss, dass sich alle Organe an die Amtssitzregel zu halten haben und beschließt, dass Ausnahmen von der Amtssitzregel ausschließlich auf der Grundlage des Konferenz- und Sitzungskalenders der Vereinten Nationen genehmigt werden, den der Konferenzausschuss der Generalversammlung zur Verabschiedung empfohlen hat;

6. *stellt mit Genugtuung fest*, dass das Sekretariat die in Ziffer 10 der Resolution 53/208 A der Generalversammlung genannten Regelungen betreffend die Feiertage Id al-Fitr, die auf den 8. Januar (Begehung am 7. Januar) und den 27. Dezember 2000 fallen, und Id al-Adha, der auf den 16. März 2000 fällt, bei der Aufstellung des Entwurfs des zweijährlichen Konferenz- und Sitzungskalenders für 2000-2001 berücksichtigt hat;

7. *stellt außerdem mit Genugtuung fest*, dass das Sekretariat die in Ziffer 11 der Resolution 53/208 A der Generalversammlung genannten Regelungen betreffend den orthodoxen Karfreitag (der auf den 9. April 1999 fiel), der im Kalender für den nächsten Zweijahreszeitraum auf den 28. April 2000 und den 13. April 2001 fallen wird, berücksichtigt hat, und ersucht

⁷⁰ Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Vierundfünfzigste Tagung, Beilage 32 (A/54/32).

⁷¹ Ebd., Anhang.